

Förder- und Forderkonzept

Wir fördern und fordern unsere Schüler

- Jedes Kind braucht sein Erfolgserlebnis -

Jedes Kind verfügt über ihm eigene besondere Begabungen. Über verschiedene Angebote und Projekte schaffen wir Lernsituationen, in denen sich Potentiale zeigen und entfalten können.

Folgende Schwerpunkte kommen an unserer Schule zum Tragen:

Wir fordern Kinder mit besonderer Begabung

Hochbegabte und besonders begabte Kinder werden mit besonderen unterrichtlichen und unterrichtsbegleitenden Maßnahmen gestärkt und herausgefordert:

- Im täglichen Unterricht werden differenzierende Materialien, z.B. Forderhefte und Karteien eingesetzt. Zusätzliche Forderstunden gibt es z.B., wenn möglich im Fach Mathematik. Leistungsstarke Kinder können auch einen individuellen Lernplan erhalten.
- Es besteht die Möglichkeit, dass besonders begabte Kinder in einem Fach zeitweise am Unterricht der höheren Klassenstufe oder an Forderangeboten der weiterführenden Kooperationsschulen teilnehmen (4+1).
- Jährlich nehmen leistungsstarke Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen an der Matheolympiade teil. Im Fach Deutsch nehmen die Kinder am Norderstedter Vorlesewettbewerb teil.
- Leistungsstarke Schüler werden ebenfalls beim Enrichment-Programm nominiert.

Wir fördern Kinder mit Lernschwierigkeiten

Wir arbeiten mit verschiedenen Lehrkräften des Förderzentrums zusammen. Den Schwerpunkt bildet im Rahmen der Prävention die Vermittlung von Basiskompetenzen, z. B. durch sensomotorische Integration, Silbentraining und Wortaufbau. Lernen mit allen Sinnen ist Grundlage in der Eingangsphase.

In Doppelbesetzungen werden die Lernschwierigkeiten einzelner Schülerinnen und Schüler bearbeitet.

In Lernplänen werden in Zusammenarbeit mit den Eltern und dem Kind Maßnahmen und Lernstrategien erarbeitet.

Teilleistungsschwächen, wie Lese-, Rechtschreib- und Rechenschwäche werden durch Binnendifferenzierung, zusätzliche Hilfsmittel sowie differenzierte Klassenarbeiten berücksichtigt. Es greift die

Landesverordnung zum Thema Nachteilsausgleich und Notenschutz vom 16.2.2022.

Wir fördern und fordern Kinder mit Migrationshintergrund

Wir bieten im täglichen Unterricht individualisierte Lernangebote an und vertiefen die Förderung in doppelt besetzten Stunden.

Die Kinder erhalten in Stufe 1 Deutschkurse durch das DaZ-Zentrum (DaZ= „Deutsch als Zweitsprache“). Weitere DaZ-Stunden der Stufe 2 und 3 werden von schuleigenen Lehrkräften mit DaZ- Zertifikat erteilt.

Wir fördern Kinder mit Verhaltensproblemen

Das Miteinander in der Schulgemeinschaft wird in unserer Schulordnung aufgezeigt. Wir üben im Klassenverband regelmäßig soziale Kompetenzen ein. Im Klassenrat werden Probleme geklärt.

Wir pflegen den intensiven Austausch zwischen Eltern, Lehrkräften und Betreuerinnen.

Unsere Schulsozialarbeiterin unterstützt die Klassen mit sozialem Training (SÄM-Regel, „Motto der Woche“). Zudem steht sie wöchentlich für eine Beratung in Erziehungsfragen den Eltern und Lehrern auch über einen längeren Zeitraum zur Verfügung.

Zusätzlich arbeiten wir mit verschiedenen Einrichtungen und Institutionen zusammen. Das ZKE (Zentrum für kooperative Erziehungshilfe) kümmert sich in Zusammenarbeit mit dem Elternhaus und den Kolleginnen um verhaltensauffällige Kinder. Dabei gibt es verschiedene Möglichkeiten, um diese Kinder zu integrieren und zu einem positiven Lernverhalten zu bewegen.

Wenn nötig, werden der Schulpsychologe oder außerschulische Einrichtungen, wie z.B. das Jugendamt zu Rate gezogen.

(s. auch Erziehungshilfekonzept)

Wir fördern Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen

Wir integrieren Kinder mit körperlichen Beeinträchtigungen, wenn es die Rahmenbedingungen zulassen. Dabei werden wir regelmäßig von Fachkräften beraten.